

Hallo Miteinander,
ich war letzte Woche bei der Routine Untersuchung mit meinen Tierchen. Ich war bis dato immer in der Tierklinik. Da ich im Januar mit den beiden umgezogen bin, habe ich mir einen Arzt, der Chinerfahrung hat, in der Nähe gesucht (Entfernung 13km).
Das Problem mit den Pellet-Bröseln (Futterumstellung läuft seit Januar) hat sich geklärt. Nino (Standard, 14 Jahre, 560g) hatte eine größere Zahnkorrektur. Bei Flocke (Schecke, 8 Jahre, 530 g, ehemals Notfalltier) wurden die Backenzähne etwas abgefeilt.
Beide haben am Wochenende etwa 40g Gewichtverlust.
Beide wurden wegen den Röntgenaufnahmen das erste Mal in Ihrem Leben narkotisiert. Nino hat dies jedoch so sehr zugemutet, dass er einen Anfall hatte. Er soll den Körper versteift haben und den Kopf in Nacken gestreckt haben. 8o Der Arzt meinte, vermutlich hatte er schon öfter leichte Anfälle gehabt und ob ich dies wüsste. Ich und meine Eltern haben solche Anzeichen weder beim Freilauf oder im Käfig je beobachten bzw. feststellen können. Ihre Voliere stand 10 Jahre in meinem Zimmer. Kann man sowas übersehen?? Ich hab keine Medi bekommen, soll nur Stress so gut es geht vermeiden. (Umzug also richtig toll :cry:)
Was mich weiterhin irritiert: Nino hatte nur die Zähne des rechten Backenkiefer zu lang hatte und die linke Seite und die Schneidezähne waren sonst anatomisch korrekt. Die Anomalie wurde behoben und es wurde etwas vom Zahnfleisch abgetragen.
Leider musste ich Nino laut Anweisung des TA am WE zwangsweise mit CC füttern, da er nur Kräuter aß und dies angeblich nicht genug wäre. -->Stress!!:cry: Weiterhin bekommt er Metacam. Brauche wohl nicht sagen, dass ich in der Gunst in einen Grenzwertigen Bereich gesunken bin.

Flocke hat auch eine minimale Zahnkorrektur erhalten. Er hatte keine Zahnschmelzspitzen. Bei ihm wurde ein angeborener Herzfehler festgestellt (hat die Tierklinik nie bemerkt?!). Als Medikament hab ich homöopathische Tabletten (Heel: â€œStrophantus comp.â€) verschrieben bekommen, auf die Chins gut ansprechen sollen. Gebe (soweit er sie frisst...) diese seit Samstag.

In der Tierklinik wurden die Zähne immer kontrolliert und bisher ohne Befund. (Sie hatten bis dato also keine Zahnprobleme)
Ich bin ratlos, und weiß nicht, ob ich das Zahnproblem bei Nino bloß auf das Alter zurückführen kann. Komisch ist insbesondere, dass der linke Kiefer nur eine minimale Abweichung (unter einem halben Millimeter) vom Idealwinkel hatte. Er also links den notwendigen Abrieb hatte, rechts aber nicht. Gibt es sowas wie bei Elefanten, dass sie eine Lieblingskauseite haben?? Der Abrieb erfolgt ja durch das Heu: Hab bis dato immer Bergwiesenheu bzw. jetzt das Timothy Heu verfüttert. Das Timothy mögen sie nicht so gerne. Allerdings ist das Bergwiesenheu in der letzten Zeit müffig. Werde mich auf die Suche machen, eins zu finden, dass sie lieber mögen. :(

Liebe Grüße
Anni und die 2 Nasen
